



Gemeinschaft der Gemeinden
GREFRATH

Pfarrbrief der Pfarrei St. Benedikt

St. Heinrich, St. Josef,
St. Laurentius und St. Vitus

Februar 2013

Zum Jahr des Glaubens – Februar 313 „Toleranzedikt von Mailand“

Toleranz gilt als Errungenschaft der Neuzeit, als Kind der Aufklärung. Sie ist heutzutage eine häufig angemahnte Haltung bzw. Tugend. Offensichtlich aus der Not geboren; aus der Not einer andauernden und nachhaltigen Verletzung dieser humanen Errungenschaft.

Toleranz leitet sich ab vom lateinischen Verbum „tolerare“, was etwa bedeutet „dulden“ oder „ertragen“. Diese wörtliche Bedeutung lässt zunächst auf eine negative Abgrenzung schließen. Die historische Entwicklung ist indes weiter gediehen und lässt darunter heute die positive Haltung der „Anerkennung“ oder „Bestandsberechtigung“ von Standpunkten bzw. Meinungen verstehen.

Vor nunmehr 1700 Jahren, im Februar 313, schlossen der damalige weströmische Kaiser Konstantin der Große und der oströmische Kaiser Licinius in Mailand eine Vereinbarung, die – ob zu recht oder unrecht so bezeichnet, sei dahingestellt – als „Toleranzedikt von Mailand“ in die Geschichte eingegangen ist. Darin wurde allgemeine Religions- und Glaubensfreiheit gewährt, eine gewisse Privilegierung des Christentums nicht ausgeschlossen.

Die nach diesen Edikt einsetzende Entwicklung wird in der Kirchengeschichte die sog. „Konstantinische Wende“ genannt.

In Zeiten, in denen die Christen, denen damals Toleranz gewährt wurde, die mittlerweile am intensivsten verfolgte Glaubensgemeinschaft ist, ist es angebracht, sich der Anfänge der abendländischen Religions- und Gewissensfreiheit zu erinnern. Die Vereinbarung der oben genannten Kaiser hat auszugsweise folgenden Wortlaut:

„Nachdem wir beide, Kaiser Konstantin und Kaiser Licinius,...zusammenkamen, um zum Wohle aller zu regeln...., sowohl den

Christen als auch allen Menschen freie Vollmacht zu gewähren..., ihre Religion zu wählen..., damit die himmlische Gottheit uns und allen...gnädig und gewogen bleiben kann...Wir sind seit langem der Ansicht, dass Freiheit des Glaubens nicht verweigert werden sollte. Vielmehr sollte...jedermann...gewährt werden..., dass er in der Lage ist, geistliche Dinge so anzusehen, wie er selbst es will. Darum haben wir befohlen, dass es jedermann erlaubt ist, seinen Glauben zu haben und zu praktizieren, wie er will.“

Was da am Beginn des 4.Jhs. n. Chr. ausgesprochen wurde, steht den Gedanken des 15./16.Jhs. in nichts nach; im Gegenteil, hier wird auf hohem geistigen und ethischen Niveau das ausgesprochen, was des Menschen ist.

Als Christen in den verschiedenen Kirchen, die im Laufe der Geschichte einander bei weitem nicht immer das Maß an Toleranz gewährt haben, was ihre Entfaltung durch die Vereinbarung vom Februar 313 ermöglicht hat, wissen wir uns heute diesem Anspruch verpflichtet. Die Toleranz, von der wir heute selbstverständlich reden, ist auf dem Boden des Christentums entstanden.

Diesem Anspruch verpflichtet zu sein entspricht aber auch das Recht, ihn – auch für sich selbst (!) – zu reklamieren. Toleranz ist keine Einbahnstraße; sie beruht auf Gegenseitigkeit. Ein falsch verstandener Irenismus gefährdet die Toleranz in dem selben Maße wie ein angemaßter Absolutheitsanspruch.

Es ist deshalb kein Widerspruch, tolerant das „Jahr des Glaubens“ anzugehen. Das „Jahr des Glaubens“ ruft uns zum Bekenntnis, also zur öffentlichen Wahrnehmbarkeit der Glaubensausübung auf. Wir sollten dem ohne falsche Scheu nachkommen, denn die sog. „Goldene Regel“ ist Bestandteil unseres Glaubens: „Was dir selbst verhaßt ist, das mute auch einem anderen nicht zu (Tob 4, 15a).“ Von Jesus in der Bergpredigt positiv formuliert:

„Alles, was ihr also von den anderen erwartet, das tut auch ihnen (Mt 7,12).“

Das ist zwar kein Edikt, aber ein Handlungsprinzip, das auf Toleranz ausgerichtet ist.



Pfr.Dr. Roland Scheulen

Liturgische Nachrichten

aus St. Laurentius=G, St. Josef= V,
St. Vitus=O, St. Heinrich=M ,Kloster=K und A=Altenheim Oedt

**Zu den Gottesdiensten bitten wir auf die sonntäglichen
Vermeldungen verstärkt zu achten, da nicht immer alle Termine
bei Redaktionsschluß vorliegen!**

Freitag, 01.02.

Herz-Jesu-Freitag

- G 09.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für alle Kranken unserer
Pfarrgemeinde
M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
O 18.30 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Fam. Körschen u.
Geschw. Schrörs; in besonderer Meinung;

Samstag, 02.02.

Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest

**In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen
erteilt!**

- A 16.00 Uhr Heilige Messe -
G 17.00 Uhr Familienmesse mit Teilnahme der Kommunionkinder,
Kerzenweihe,
Wir beten für: SWA Heinrich Weidenfeld u. lebende u.
verst. Angeh.; JGD Lissi Jülicher; JGD Margarete
Thönes m. Ged. an Ehemann Fritz Karl, JGD
Katharina Quinders m. Ged. an Ehemann Heinrich u.
verst. Kinder Ferdinand und Karl Quinders; 3. JGD
Loni Schürgers; JGD Dr. Robert Tan; JGD Heinrich
Kochs u. lebende u. verstorb. Angeh. Maria Kempges
u. Hans u. Klara Hoff
M 18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 03.02.

4. Sonntag im Jahreskreis

**In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen
erteilt!**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: LuV d. Fam. Achten
V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: SWA Leo Wagemanns;
JGD Ernst Kreiten m. Ged. an Laurenz, Käthe u.
Emilia Kreiten; Hans-Wilhelm Straeten u. Fam.
Stammer-Straeten
O 09.30 Uhr Familienmesse - mit Teilnahme der Kommunionkinder,
Kerzenweihe
G 10.30 Uhr Heilige Messe
V 12.00 Uhr Taufe der Kinder: Ella Venmann und Lilly Plohmann

Montag, 04.02.

- V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für die LuV der kfd Vinkrath

M 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für die LuV d. kfd Mülhausen

Dienstag, 05.02.

O 08.15 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 1. u. 2. Schuljahres

G 09.00 Uhr Heilige Messe

O 18.00 Uhr Andacht Thema: -Jesus, unser Weg- Wir beten für die Vituskirche und Vitusgemeinde

Mittwoch, 06.02.

K 08.00 Uhr Taizémesse

O 09.00 Uhr Heilige Messe als Jahrged. für Ehel. Hermann u. Helene Heesen geb. Teuws u. Sohn Peter;

Donnerstag, 07.02.

G 08.00 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 3. Schuljahres

O 09.00 Uhr Heilige Messe in Gemeinschaft der Frauen

G 11.00 Uhr Andacht um geistliche Berufe

K 18.30 Uhr Heilige Messe - Wir beten für verst. Sr. M. Andrea

Freitag, 08.02.

G 09.00 Uhr Heilige Messe - gest. f. Rosa Langenau geb. Borgs

M 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

O 18.30 Uhr Heilige Messe -TransFair Verkauf-

Samstag, 09.02.

A 16.00 Uhr Heilige Messe

G 17.00 Uhr Kinder- und Familienmesse mitgestaltet vom Kinderchor - Wir beten für: JGD Heinrich Schlun m. Ged. an Frau Friedhilde; 2. JGD Wosch Dénesch

M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Toni Honnen

Sonntag, 10.02.

K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten in den Anliegen d. Fam. Reckerath u. f. d. verst. Sohn Marco

V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Maria Cleven m. Ged. an Anton Cleven, Heinz Josef Rix, Rudi u. Kathi Thyssen; Heinrich Stieger, Willi Holland

O 09.30 Uhr Heilige Messe -TransFair Verkauf-

G 10.30 Uhr **Keine hl. Messe**

Montag, 11.02.

K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für LuV d. Fam. Seggewies

V 09.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 12.02.

G 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für die Luv d. Fam. Mäurers-Heythausen

O 18.00 Uhr Andacht Thema: - Unsere Liebe Frau von Lourdes- Wir beten für die Vituskirche und Vitusgemeinde

Mittwoch, 13.02.**Aschermittwoch****In allen Gottesdiensten wird das Aschenkreuz ausgeteilt!**

- G 08.00 Uhr Wortgottesdienst f. d. Kinder des 3.+4. Schuljahres
- K 08.00 Uhr Heilige Messe
- O 08.15 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 3. Schuljahres
- G 08.30 Uhr Wortgottesdienst f. d. Kinder des 1.+2. Schuljahres
- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- G 10.00 Uhr Wortgottesdienst f. d. Kinder d. Verbundschule
- V 10.00 Uhr Wortgottesdienst f. d. Kindergartenkinder
- G 11.30 Uhr Wortgottesdienst f. d. Kindergartenkinder
- V 19.00 Uhr Heilige Messe mitgestaltet von der Choralschola
- O 19.00 Uhr Heilige Messe mitgestaltet von S. Gehnen, Blockflöte -
Wir beten für: Ehel. Johann Thissen u. Sohn Willi;

Donnerstag, 14.02.

- O 09.00 Uhr Heilige Messe
- G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
- K 18.30 Uhr Heilige Messe f. d. verst. Sr. M. Ancilla

Freitag, 15.02.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- G 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
- M 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
- O 17.45 Uhr Kreuzwegandacht
- O 18.30 Uhr Heilige Messe als Jahrged. für Karl Reiners; wir beten für: d. Verstorbenen d. Fam. Lennertz u. Gleumes; für Karl Schwarz u. Edwin Unkelbach;

Samstag, 16.02.

- A 16.00 Uhr Heilige Messe
- G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: 1. JGD Hildegard Bongartz geb. Derix; JGD Josef Schumeckers, LuV d. Fam. Häring-Schumeckers-Pollmanns; 2. JGD Heinz Büricke; Maria u. Heinz Floeth
- M 18.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Ehel. Franz Hauser

Sonntag, 17.02.**1. Fastensonntag**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für Verst. d. Fam. Hülken
- V 09.00 Uhr Heilige Messe – Wir beten für: SWA Nico Susac , Roza Susac, Helene Geisen, Martin Markota
- O 09.30 Uhr Heilige Messe mitgestaltet von den Vorsängern, anschließend Fastenfrühstück des Aktionsbündnis Vitus-Dom im Jugendheim
- G 10.30 Uhr Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor
- O 11.00 Uhr Kleinkindergottesdienst
- G 17.00 Uhr Geistl. Konzert

Montag, 18.02.

- K 08.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. Fam. Ingendahl
V 09.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 19.02.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
V 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
O 18.00 Uhr Fastenandacht mit Fastenpredigt von Pfarrer Beckers
- Wir beten für die Vituskirche und Vitusgemeinde

Mittwoch, 20.02.

- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst
O 09.00 Uhr Heilige Messe wir beten für: d. Verstorb. d. Fam. van Hoof u. Pirenz;

Donnerstag, 21.02.

- G 08.00 Uhr Schulgottesdienst für die Kinder des 4. Schuljahres
O 09.00 Uhr Heilige Messe
G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
K 18.30 Uhr Heilige Messe - Wir beten für Sr. M. Margret

Freitag, 22.02.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
G 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
M 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
O 17.45 Uhr Kreuzwegandacht
O 18.30 Uhr Heilige Messe wir beten für: d. Lebend. u. Verstorb. d. Banneaux - Pilger;

Samstag, 23.02.

- A 16.00 Uhr Heilige Messe
G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: Norbert Blauen m. Ged. an Elisabeth u. Matthias Blauen; JGD Ferdinand Quinders m. Ged. s. Eltern u. Geschw., JGD Sigrid Sass m. Ged. an Ehemann Alfons sowie Irmhild u. Inge Kerkmann; JGD Josefine Neuy m. Ged. an Johannes Neuy; JGD Katharina Schmidt m. Ged. an ihren Ehemann Clemens
M 18.00 Uhr Choralamt mitgestaltet von der Choralschola St. Laurentius – Wir beten für: Peter Busch m. Ged. an Ehefrau Lilli u. Verst. d. Freundeskreises der Senioren; LuV d. Fam. Obst-Raupach u. Tochter Veronika Tophofen

Sonntag, 24.02. 2. Fastensonntag

- K 08.00 Uhr Heilige Messe – wir beten für verst. Sr. M. Mechtildis
V 09.00 Uhr Heilige Messe _ Wir beten für: Luv d. St. Matthias Schützenbruderschaft Schlibeck
O 09.30 Uhr Heilige Messe – mitgestaltet vom Blockflötenensemble

- G 10.30 Uhr Choralamt
- G 11.45 Uhr Taufe der Kinder Amelie Yvonne Douteil, Emma Elisabeth Engelen u. Fabian Vogt
- O 18.00 Uhr Jugendmesse der Firmlinge 2013

Montag, 25.02.

- K 08.00 Uhr Heilige Messe Wir beten für Verst. Sr. M. Edelgund
- V 09.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 26.02.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe
- V 17.30 Uhr Kreuzwegandacht
- O 18.00 Uhr Andacht Thema:- Apostel Matthias-Wir beten für die Vituskirche und Vitusgemeinde

Mittwoch, 27.02.

- K 08.00 Uhr Schulgottesdienst
- O 09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 28.02.

- O 09.00 Uhr Heilige Messe
- G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
- K 18.30 Uhr Heilige Messe – Wir beten für verst. Sr. M. Adolfine

Die Balance halten

Die Balance halten
 zwischen
 fasten und feiern
 zwischen
 reden und schweigen
 zwischen
 Arbeit und Ruhe
 zwischen
 Himmel und Erde
 die Balance halten
Katharina Wagner

Nachrichten aus der Pfarrei St. Benedikt

DER KIRCHENVORSTAND INFORMIERT

Am 08.01.2013 haben sich die gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes St. Benedikt zur konstituierenden Sitzung im Pfarrhaus in Grefrath einbefunden. Auf der Tagesordnung standen diverse Wahlen und Berufungen.

Hier das Ergebnis:

1. stellv. Vorsitzender	Herr Helmut Thönes
2. stellv. Vorsitzender	Herr Sebastian Trienekens
Delegierte für den KGV	Frau Birgit Stenmans Herr Manfred Wolfers jun.
Beauftragte	Frau Birgit Stenmans (Personal) Herr Hans Impelmanns (Finanzen) Herr Helmut Thönes (Bau/Liegenschaften)
Vorsitzende Ausschüsse	Frau Birgit Stenmans (Personal) Herr Hans Impelmanns (Finanzen) Herr Helmut Thönes (Bau/Liegenschaften) Herr Sebastian Trienekens (Friedhöfe) Herr Manfred Wolfers jun. (KiTa)
MitarbeiterInnen im KV	Frau Christine Roelvink (Vertreter PGR im KV) Herr Paul Pickhardt (Vertreter KV im PGR) Frau Karin Spettmann (Beauftragte FA / VWZ)

Herr Quadflieg beglückwünschte alle Mitglieder zur Wahl. Er belehrte sie über ihre Pflichten insbesondere zur Verschwiegenheit und verpflichtete sie per Handschlag auf ordnungsgemäße Amtsführung.

Krippenwanderung

Im Zeichen der Fusion unserer vier Kirchengemeinden zu der gemeinsamen Pfarrei St. Benedikt waren die Mitglieder der Gemeinden mit Familien, Freunden und Bekannten am Samstag, 29.12.2012, zu einer Krippenwanderung eingeladen. Mit der Besichtigung der Krippe in der Oedter Pfarrkirche St. Vitus startete unsere Wanderung. Pfarrer Scheulen erklärte, die Krippe stamme aus den ca. 1960er Jahren. Den Stil dieser Zeit drücken die puristischen Gesichter der Figuren aus, die nur minimale Gesichtszüge aufweisen. Allein durch die Gestaltung wird die Krippenszene in jedem Jahr wieder zu neuem Leben erweckt. Die Figuren erhalten neue Kleidung und das Arrangement wird verändert. Bewusst wird diese Krippe nicht wie gewohnt mit Tannengrün geschmückt. Man versucht, mit Pflanzen aus der Region der eigentlichen Handlung eine möglichst authentische Szene zu schaffen.

Weiterhin betrachten wir ein Kirchenfenster im Chorraum, welches ebenfalls die Krippenszene darstellt. Begleitet von philosophischen Betrachtungen,

Orgelspiel und gemeinsamen Gesang fand unsere Gruppe leicht den Einstieg in das Geschehen dieses besonderen Tages. Sicherlich für viele von uns ein ganz besonderes Highlight ist die Betrachtung der dritten Krippe in diesem Gotteshaus, eine Szene bestehend aus Figuren, die aus Olivenholz geschnitzt sind. Maria, Josef, das Jesuskind und zwei Schafe mit wunderschön herausgearbeiteten Gesichtern in stattlicher Größe gibt es zu betrachten. Die Figuren strahlen Wärme und Harmonie aus und der Gedanke daran, wie alt wohl der Ölbaum gewesen sein mag, aus dem diese Figuren geschnitzt wurden, fasziniert. Ergriffenheit wird spürbar, als wir erfahren, dass diese Figuren eine freundliche Leihgabe aus Bethlehem sind!

Nach kurzer Besprechung führt unser Weg weiter zur Abtei Mariendonk in Mülhausen, wo wir in der Krypta der Abteikirche die über unsere Region hinaus bekannte Krippe der dort ansässigen Schwestern besichtigen dürfen. (Mittlerweile haben sich so viele Teilnehmer eingefunden, dass wir uns in zwei Gruppen aufteilen müssen.) Alle hier zu sehenden Figuren sind von den Schwestern selbst hergestellt und gekleidet, und wir erfahren, dass in jedem Jahr ein bis zwei neue Figuren dazu kommen. Diese wunderschön und umfangreich gestaltete Krippenszene muss man als außergewöhnlich bezeichnen, da sie in der Darstellung nicht, wie wir es gewohnt sind, mit der Geburt Jesu' beginnt, sondern mit der weit davorliegenden alttestamentarischen Geschichte rund um den Stamm, aus dem die Heilige Familie hervorgegangen ist. Eine Schwester der Abtei gibt uns auf leicht verständliche Weise die entsprechenden Erklärungen, die notwendig sind, um dieses Krippenbild richtig verstehen zu können.

Die nächste Station unserer Wanderung ist die Mülhausener Pfarrkirche St. Heinrich. Wie wir erfahren, entstanden die Figuren der auch hier liebevoll gestalteten Krippe im Jahr 1902, dem Jahr, in dem die Kirche geweiht wurde. Die Machart dieser Figuren spiegelt deutlich den künstlerischen Stil der Zeit wieder, man findet ähnlich gearbeitete Figuren häufiger in Kirchen entlang des Niederrheins. In den Erklärungen zu dieser Krippe geht der hiesige Dozent interessanterweise in humorvoller Art auf die Bedeutung der einzelnen Tiere in der Krippenszene ein. Eine außergewöhnliche, aber überaus reizvolle Betrachtung, die man gerne vertiefen möchte. Im Kloster Mülhausen sind wir im Anschluss zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Doch zuvor dürfen wir auch hier die Krippe in der Klosterkapelle besichtigen. Ebenfalls eine Darstellung der besonderen Art, findet man hier doch außer der Heiligen Familie Menschen aller Länder, Erdteile und Konfessionen, vereint zu einem Ganzen. Diese liebevoll zusammengestellte Szenerie symbolisiert überaus anschaulich die Zusammengehörigkeit der Menschen aller Erdteile und den von allen so sehnlich gewünschten Frieden der Völker, entspringend aus den Wurzeln unseres gemeinsamen Glaubens.

Nach der gemeinsamen Mahlzeit setzen wir unseren Weg fort zur Pfarrkirche St. Laurentius in Grefrath, die nach der Fusion die offizielle Pfarrkirche der

künftigen Pfarrei St. Benedikt wird. Hier werden wir mit weihnachtlichen Weisen eines Flötenensembles empfangen. Hirtenmusik, Erklärungen zur hier dargestellten Krippe und gemeinsames Singen wechseln sich ab und laden zum Meditieren ein. Die Gestaltung der Darbietungen verdeutlicht auch hier das Motto dieses Tages und unserer Krippenwanderung: „Wir sind auf einem guten Weg...“

Diese Symbolik führt uns nun weiter zur Pfarrkirche St. Josef in Vinkrath.

Wunderschön ausgeleuchtet durch viele Kerzen ist an diesem Ort eine ganz besondere Atmosphäre geschaffen worden. Liebevoll ist auch hier die Krippe gestaltet. Das Alter der Figuren kann, wie wir erfahren, nicht genau bestimmt werden. Vermutlich stammen sie aber aus dem Jahr 1903, dem Jahr, in dem diese Kirche geweiht wurde. Außergewöhnlich für den Betrachter ist, dass in dieser Darstellung das Jesuskind nicht, wie wir es gewöhnt sind, in der Krippe liegt, sondern von Maria auf dem Arm gehalten wird. Gemeinsames Singen und gemeinsames Gebet finden Einklang mit der feierlichen, lichtvollen Atmosphäre, die dieser Ort uns allen vermittelt.

Nun steuern wir die letzte Station unserer Wanderung an, den Hof von Familie Douteil in der Grefrather Sektion Schaphausen. Hier ist uns die Besichtigung einer Hauskrippe versprochen. Herzlich empfängt uns Familie Douteil mit Kaffee und Weihnachtsgebäck. In an den Tischen lebhaft geführten Gesprächen wird das bisher an diesem Tag Erlebte aufgearbeitet bevor wir in kleinen Gruppen zur Hauskrippe ins Wohnzimmer geführt werden.

Was uns hier erwartet, dürfte in dieser Form wohl einzigartig sein. Ein ganzes Zimmer ist zu einer äußerst liebevoll arrangierten Krippenlandschaft umfunktioniert worden. Unzählige Figuren, von Familie, Freunden und Bekannten aus aller Welt zusammengetragen, finden Platz in diesem Landschaftsbild mit aus Holz gefertigten Ställen, Kapellen, Mühlen mit fließendem Wasser und vielen weiteren, wundervollen Details.

Unser Leitbild: „Wir sind auf einem guten Weg...“ wird zum Abschluss dieses Tages an diesem Ort nochmals sehr deutlich. Der Betrachter muss visuell einen wirklich langen Weg gehen, um alle Einzelheiten dieser Krippe erfassen zu können. Nette Gespräche bilden den Ausklang dieses ereignisreichen Tages. Die Teilnehmer haben viele Eindrücke gewonnen, und die Symbolik des gemeinsam „Erwanderten“ ist spürbar geworden. Ein gelungener Einstieg in die Zusammenführung unserer Grefrather Pfarren zur Pfarrgemeinde St. Benedikt. Gehen wir den gemeinsam begonnenen Weg weiter in eine gute Zukunft!

Ein besonderer Dank gilt all denen, die zum Gelingen dieses außergewöhnlichen Tages beigetragen haben, insbesondere aber auch Herrn Pastor Quadflieg und Herrn Pfarrer Scheulen, die uns nicht nur an diesem Tag auf unserem Weg führen und begleiten!

M. Hengsten

Ökumenisch zu Tisch mit Schwester Raquel Peralta aus Paraguay



Ihr Fastenopfer
am 16./17. März 2013

MISEREOR
MUT ZU TATEN

im Rahmen der Misereor-Fastenaktion „**Wir haben den Hunger satt**“ ist Sr. Raquel Peralta SspS, aus Paraguay im Bistum Aachen zu Gast. Sie ist Anwältin für die indigene Bevölkerungsgruppe der Guarani in Paraguay. 2007 kam der Weltgebetstag der Frauen, die weltweit größte ökumenische Basisbewegung von Frauen, aus Paraguay.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Am **13. Februar, Aschermittwoch**, haben wir Gelegenheit uns noch einmal mit Paraguay zu verbinden, indem wir gemeinsam mit Sr. Raquel Peralta zu Mittag essen, anschließend

viel von ihrer Arbeit in Paraguay erfahren und miteinander ins Gespräch kommen.

Ort: Kloster Mülhausen, Hauptstr. 87, 47929 Grefrath
Zeit: 13.2.; 12:00- 13.00 Uhr Mittagessen
13.30 – 16:00 Uhr Vortrag und Gespräch
Kostenbeitrag: 10,00 € sind am Tag zu entrichten
Leitung: Christiane Parlings, Frauenseelsorgerin der Regionen Kempen-Viersen und Krefeld
Katrin Meinhard, Frauenreferentin des Evangelischen Kirchenkreises Krefeld-Viersen

Anmeldung: bis zum 1. Februar
Frauenreferat des Evangelischen Kirchenkreises Krefeld-Viersen:
frauenreferat@ev-kirche-krefeld-viersen.de oder 02151//9340971
Pfarrbüro St. Benedikt, Dunkerhofstr. 4, Grefrath Tel.: 02158/2251

An Frauen und Männer, die sich für den Krankenhausbesuchsdienst interessieren

Nachdem wir nun gemeinsam unter dem Dach der St. Benediktspfarrrei leben und arbeiten, möchten wir gerne zu einem Treffen der verschiedenen Dienste rund um die Krankenhäuser einladen.

Die Bedingungen unter denen sich vor mehr als 20 Jahren die Krankenhausbesuchsdienste gegründet haben, haben sich sehr verändert. Die Menschen verbringen wesentlich kürzere Zeiten im Krankenhaus, die

Bedeutung der Kirche und ihrer Vollzüge für die Menschen haben sich sehr verändert.

Auf dieser Grundlage möchten wir mit Frau Silvia Bolz, Krankenhausseelsorgerin im Kempener Krankenhaus, gemeinsam überlegen:


Welche Aufgabe hat, und welchen Sinn macht der Dienst rund um das Krankenhaus in Zukunft noch? Wie kann das Engagement von der Ortsgemeinde für die Kranken aus unseren Gemeinden zukünftig aussehen?

Termin: Montag, 4. März, 15:30h, Pfarrhaus, Dunkerhofstr4, Grefrath

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 13. Februar unter Tel.: 02158/2251 oder e-mail Christiane.parlings@bistum-aachen.de

Marianne Schürmann, Christiane Parlings

Katholische Frauengemeinschaft Grefrath

 Die Katholische Frauengemeinschaft bietet für alle interessierten Frauen einen Besinnungsnachmittag in der Fastenzeit an. Dieser findet am 25. Februar 2013, von 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr im Cyriakushaus statt. Frau Christiane Parlings, Frauenseelsorgerin der Region Viersen, gestaltet mit uns den Nachmittag zum **Thema „Mein Glaubensweg“**.

Wir Frauen sind alle in christlich katholischer Tradition herangewachsen.


Eltern und Großeltern haben uns von Gott und Jesus Christus erzählt, mit uns gebetet, uns im Glauben beheimatet. Dennoch können die Schuhe unseres Glaubens auf diesem Weg sehr verschieden sein, mit großen Unterschieden. Manch eine ist vielleicht in Sicherheitsschuhen oder Stiefeln unterwegs, die andere traut sich gar barfuß.

Zweifel und Gleichgültigkeit treffen uns bisweilen, Krankheit und Leid fordern uns heraus und prüfen uns. Wenn wir in unseren Schuhen des Glaubens immer wieder innehalten, uns besinnen, und nötigenfalls die Richtung ändern, werden wir am Ziel unseres Glaubensweges heil ankommen. Mit diesen Gedanken wollen wir uns auseinandersetzen, innerlich zur Ruhe kommen, um neu gestärkt unseren Weg des Glaubens weiter zu gehen.

Anmeldetermin ist Donnerstag, 14. Februar 2013, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Cyriakushaus. Der Kostenbeitrag beträgt 5,00€. Kfd Vorstand Grefrath



Katholische Frauengemeinschaft Vinkrath Grefrath Oedt Mülhausen

 Am Dienstag, 12. März 2013 fahren wir zur romantischen Operette von Franz Lehár im Stadttheater Krefeld. Beginn 20.00 Uhr. Kfd-Frauen der gesamten GDG Grefrath sind eingeladen, auch eventuell interessierte Ehemänner.

Zum Inhalt: Die leidenschaftliche Liebe zwischen der Wienerin Lisa und dem chinesischen Prinzen Sou-Chong wird auf den Prüfstand gestellt, als sich Lisa entschließt, Österreich zu verlassen, um mit Sou-Chong in seiner Heimat zu leben. Dort ist jedoch nichts mehr so, wie es für das Liebespaar in Europa war: Der Prinz wird mehr und mehr ein Gefangener seiner monarchischen und politischen Pflichten wie auch der strengen familiären Rituale. So beginnt die Faszination, die ihr Geliebter ursprünglich ausstrahlte, für Lisa zu verblassen. Die Liebe der beiden zerbricht schließlich an der Unüberwindbarkeit der kulturellen Unterschiede. Lisa kehrt nach Europa zurück und gibt ihren Traum von einem Leben im Land des Lächelns für immer auf.

Die Karten für die Vorstellung kosten € 16,10, für Nichtmitglieder € 17,00. Wir werden mit PKWs dorthin fahren u. Fahrgemeinschaften bilden. Die FahrerIn sollte eine Kostenbeteiligung von € 3.00 /Person erhalten. Die Vinkrather starten um 19.00 Uhr vom Parkplatz an der Kirche in Vinkrath. In den anderen Ortsteilen sollte man sich entsprechend verabreden.

Anmeldung: bis Montag, 4. Februar 2013 telefonisch bei Ellen Fröher (3625) für Vinkrath, für Grefrath bei Marianne Schürmann (Tel. 911802), für Oedt bei Annemarie Claßen (Tel. 5223) und für Mülhausen bei Wiltrud Feldmann (Tel. 01775710014)

Initiative Ausbildungspatenschaften in Grefrath

Ehrenamtliche Ausbildungspatinnen und –paten begleiten junge Menschen auf dem Weg in die Ausbildung. Sie begleiten, motivieren und stehen ihnen bei Fragen und Schwierigkeiten mit Rat und Tat auch während der Ausbildung zur Seite. Professionelle Unterstützung erfahren die ehrenamtlichen Mitarbeitenden durch das sogenannte Hintergrundnetzwerk. Es setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Grefrath, der Jugendberufshilfe des Kreises Viersen, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, dem Gemeindeschulsozialarbeiter sowie eines Lehrers der Dorenburgschule in Grefrath. Die Koordination übernimmt Tamara Schubert von IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Krefeld e.V. /Standort Grefrath.

Wer Interesse oder Bedarf an Unterstützung in Sachen Schule und Ausbildung braucht wendet sich bitte an den Gemeindeschulsozialarbeiter Andre Reitzer

Kontaktdaten: Büro in der Liebfrauenschule Mülhausen
Hauptstr. 87 – 47929 Grefrath
Tel. 02158/ 917221 – Mobil 01578 4126260
reitzer@invia-krefeld.de – www.invia-krefeld.de


Fairness verbindet

Ökumenische Aktionsgruppe „Eine Welt“ Grefrath Eine Welt Kreis St. Vitus Oedt



Hier bekommen Sie die Gepa - Produkte aus dem Fairen Handel z.B. Kaffee, Tee, Schokolade, Gewürze, Vollrohrzucker und Handwerkskunst zum Verschenken.

Grefrath: immer donnerstags (ausgenommen Schulferien) von 9:00-11:00 im Cyriakushaus

Mit Kaffee  trinken im „Eine-Welt-Bistro“ im Pfarrtreff Cyriakushaus.

Oedt: am 08. Und 10.02. vor u. nach d. hl. Messen

Der Eine-Welt-Kreis St. Vitus informiert:

Im Kalenderjahr 2012 konnte der Eine-Welt-Kreis St. Vitus insgesamt 4549,20€ an Einnahmen verbuchen, die durch den monatlichen Verkauf von Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Gewürzen und anderen Lebensmitteln zusammenkamen. Herzlichen Dank allen treuen KundInnen! Wir haben Spenden in Höhe von jeweils 25€ an die drei großen Hilfswerke Misereor, missio und ADVENIAT überwiesen, außerdem 200€ an die Kinderkrippe in Bethlehem (Deutscher Verein im Heiligen Lande) und 200€ an Sr. Julia in Zimbabwe; 300€ überwiesen wir mit Hilfe des Missionskreises St. Remigius in Viersen an Father Thaddeus aus Kenya, mit dem wir seit Jahren in Freundschaft verbunden sind – er setzt das Geld ein für diverse Witwenprojekte der Luo in der Nähe des Victoriasees. Besonderer Dank zum wiederholten Mal an den Oedter St. Martinsverein, der die Martinstüten unter anderem auch mit zwei fair gehandelten Produkten bestückte. Eine-Welt-Kreise bieten generell zum Kauf Produkte der GEPA an, die seit mehr als 35 Jahren als Organisation für den Fairen Handel steht und das auf den Produkten durch das Fairtrade-Siegel kenntlich macht.

Regine Sieben

**In die Gemeinschaft der Kirche
wurden aufgenommen:**



St. Laurentius	Luise Hermine Leo Luis Nico Lian	Tochter von Andre und Stefanie Baude Sohn von Torsten und Tina Döring Sohn von David und Britta Schiffer Sohn von Marina Stephan
St. Josef:	Carla Maria	Tochter von Michael und Anke Maria Lessenich
St. Vitus	Lina Loona Desiree Mara	Tochter von Benjamin und Pia Wenders Tochter von Sebastian und Desiree Holzschneider Tochter von Thomas und Tanja Stumpfen

Wir gedenken der Verstorbenen			
St. Heinrich	Sr. M. Edelgund (Anna Münten) Sr. M. Andrea (Gisela Krämer)	Grasheider Str. 2 Grasheider Str.2	99 J. 89 J.
St. Laurentius:	Heinrich Weidenfeld Hans Bachus	Zum Nordkanal 32 Kirchengarten 21	90 J. 91 J.
St. Josef:	Leo Wagemanns	Mörtelsstr. 82	90 J.
St. Vitus:	Böschges Peter Paul Bungard Ursula geb. Jakobs	Am schwarzen Graben 16 Deversdonk 25 vormals Amselstr.	79 J. 77 J.
	Skiba Johanna geb. Antwerpes	Niederstr. 30	76 J.
	Gurgel Gisela geb. Kotters	Johann-Gastes Str.27	70 J.
Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!			

Gruppen-Angebote für Kinder:

Kolping

St. Laurentius/St. Josef
Gruppenstunden f. 8-15jährige
Info: Camille Konnen, Tel. 692020

Kinderchor

St. Laurentius/St. Josef
Chorleiter: Johannes Herrig, Tel. 4471
Chorproben: Fr. 15-17.00 Uhr im Jugendheim

Messdiener

St. Laurentius/St. Josef
Gruppenstunden f. 9-15jährige
Info: Matthias Totten, Tel.404620

St. Heinrich

Treffen nach Absprache
Info: Anne-Kathrin Lassek, Tel. 3458

St. Vitus

Gruppenstunden
Info: Helen Klausmann, Tel. 951975

Pfadfinder

St. Laurentius/St. Josef
Gruppenstunden f. 8-18jährige
Info: Jutta Dambacher, Tel. 800648
St. Vitus
Gruppenstunden
Info: Nadine Brand, Tel. 0177-6845208



FamilienKirche

Gottesdienste für Familien

St. Laurentius
02.02. -17.00 Uhr

Familienmesse mit
Teilnahme der
Kommunionkinder und
Kerzenweihe
09.02. – 10.30 Uhr

Kinder- und Familienmesse

St. Vitus :
03.02. -09.30 Uhr
Familienmesse mit
Teilnahme der
Kommunionkinder und ,
Kerzenweihe

17.02.2013 - 11.00 Uhr
Kleinkindergottesdienst zum
Thema: Wasser ist Leben

**Im Caritasladen sind zwei
Kommunionkleider
abzugeben!**

Nachrichten aus den Gemeinden

St. Heinrich



Ihr Fastenopfer
am 16./17. März 2013

MISEREOR
MUT ZU TATEN

Wir haben

den Hunger

s a t t !

Mit diesem Leitwort der MISEREOR-Fastenaktion 2013 stellen

wir uns an die Seite der 870 Millionen Hungernden, die weltweit nicht einmal das Nötigste zum Überleben haben. Viele leiden an Mangelkrankheiten, nicht wenige sterben den Hungertod. Mit welchen Taten können wir ihnen helfen?

Sonntag, 24. Februar 2013 - St. Heinrich – Mülhausen

F A S T E N E S S E N

Traditionsgemäß schaffen wir einen Raum der Begegnung als Fortsetzung der Mahlgemeinschaften am Morgen. Wir laden ein zu einem einfachen Mittagessen in Gemeinschaft und bekunden damit unsere Solidarität mit den Armen in Afrika. Der Erlös kommt der Missionsarbeit der Schwestern Unserer Lieben Frau zu Gute.

Ort: Kloster der Schwestern Unserer Lieben Frau
Zeit: 11.00 - 13.30 Uhr

Besondere Termine

04.02.	9.00 Uhr	kfd St. Heinrich – Hl. Messe, anschl. Frühstück im Pfarrheim
06.02.	14.30 Uhr	kfd St. Heinrich – „ Karnevalistischer Frauennachmittag in der Albert-Mooren-Halle, Oedt
19.02.	15.00 Uhr	Freundeskreis der Senioren – Gymnastik
24.02.	11 – 13 Uhr	Fastenessen im Kloster

Auf alles vorbereitet?

Empfehlungen für die Hausapotheke

Für Ihre Hausapotheke empfehle ich:

- etliche Fläschchen Humor,
- viele Ampullen Freude,
- eine Büchse Lachen,
- ein paar Extra Portionen Lächeln,
- eine große Dose Lob,
- eine Sprühdose Gelassenheit,
- eine Riesentube Streicheleinheiten,
- eine Schachtel mit ganz viel Zeit,
- eine Mixtur aus Zuhören und Verständnis,
- ein paar Stücke Mitgefühl,
- eine Doppelpackung Trost,
- mehrere Röhrchen Aufmunterung,
- ein Dutzend Umarmungen,
- eine Handvoll freundlicher Gesten,
- eine Vorratsflasche Liebe
- und mindestens hundert gute Worte.

Alles längst vorhanden?

Na, dann kann ja nichts schief gehen!

Gisela Baltés

aus: *Magnificat. Das Stundenbuch, 02/09, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;*

www.magnificat.de

St. Vitus

Aktionsbündnis-Vitus-Dom



Das Aktionsbündnis Vitus-Dom schaut zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2012 und lädt ein zu einem Fastenfrühstück am 17. Februar, dem 1. Fastensonntag, nach der Messe gegen 10.30h im Jugendheim.



Nachfolgend die zum Jahresende als Pressemitteilung veröffentlichte Bilanz:

Vorläufige Bilanz nach einem ereignisreichen Jahr.

Mit einem Zeitungsartikel im März 2012 begann es: zutiefst erschrocken über die drohende Schließung (nicht nur) ihrer Vituskirche, entbrannte in der Oedter Bevölkerung eine Diskussion über Wert und Nutzen kirchlicher Immobilien, die schon einen Tag nach der öffentlichen Pfarrversammlung vom 14. April innerhalb der Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Vitus zur Gründung des Aktionsbündnisses Vitus-Dom führte. Vertreter aller kirchlichen Gruppierungen und Vereine versammeln sich seitdem in regelmässigen Abständen an einem Tisch, um für ihre Pfarrgemeinde einzutreten und klar zu zeigen: „Uns ist nicht gleichgültig, was mit unserem Vitus-Dom geschieht!“ Erste Handzettel wurden gedruckt und verteilt, Auto-Aufkleber entworfen, produziert und gespendet für den Weiterverkauf. Der Oedter Heimatverein hatte zuvor einen entscheidenden Impuls formuliert in seinem offenen Brief, der auf das anstehende Turmjubiläum hinwies: am 6. Mai feierten die Oedter den 100. Geburtstag ihres Kirchturms mit einladendem Festgeläut zu einer Festmesse mit dem Frauenchor Oedt und dem Oedter Musikverein, anschließendem Beiern (einem alten Brauch des Glockenspiels, bei dem die Klöppel von Hand geschlagen werden) und geselligem Miteinander „unterm Turm“ – der Verkauf einer speziell für dieses Jubiläum herausgegebenen, liebevoll gestalteten Broschüre und zahllose Einzelspenden führten zu beträchtlichen Einnahmen für das Spendenkonto zur Instandhaltung und für den Erhalt des Vitus-Domes.

Mitglieder des Aktionsbündnisses warben auf dem Oedter Wochenmarkt für die Pfarrversammlung aller vier Grefrather Pfarren im Vitus-Dom am 12. Mai zum Thema Fusion aller vier Grefrather Pfarrgemeinden, die inzwischen am 01.01.2013 erfolgt ist. Um so wichtiger wurden weitere Aktionen mit dem Ziel, Spendengelder zu sammeln: Dank der Initiative des Grefrather Liederkranzes strömten zahllose Sänger und Zuhörer am 3. Juni in den Niersdom zu einem ersten Benefizkonzert mit sieben verschiedenen Chören und weiteren Instrumental-Solisten aus Grefrath und ermöglichten so weitere Spenden-Einnahmen.

Zwei Wochen später lud das Aktionsbündnis gemeinsam mit dem Eine-Welt-Kreis St. Vitus zum Vitusfrühstück am Patronatsfesttag bei geselligem Miteinander im Garten des Jugendheimes; der Pfadfinderstamm bot Leckeres vom Grill und eröffnete seine „Georgsklausen“. Auch beim traditionellen

Gartensonntag der Vitusbücherei eine Woche später war das Aktionsbündnis vertreten. In den folgenden Sommermonaten war der Vitus-Dom sonntagsnachmittags für Interessierte „Durchreisende“ geöffnet, fachkundige Pressemitteilung – Aktionsbündnis Vitus-Dom Kirchenführer und Mitglieder des Aktionsbündnisses organisierten dieses „Offene Kirchenportal“ im Juli und August. Anfang September war das Aktionsbündnis beim Oedter Niersspektakel mit einer begeistert angenommenen Tombola vertreten; zu gewinnende Preise waren unter anderem hochwertige Drucke nach einer Original-Aquarell-Zeichung des Vitus-Domes –auch hier belegen die Einnahmen das starke Interesse der Oedter am Erhalt ihrer Kirche.

Am 27. Oktober fand ein zweites Benefizkonzert statt – Dank der Privatinitiative einer ehemals in Oedt wohnenden Grefrather Musikerin lauschte ein interessiertes Publikum selten zu hörender Musik des 16. – 19. Jhd. Für Gamben und Sologesang, verbunden durch Textvorträge von Judith Herda, der Vorsitzenden des Fördervereins St. Vitus und „treibenden Kraft“ des Aktionsbündnisses. Auch bei diesem Konzert waren die Spendeneinnahmen außerordentlich. Zusammenfassende vorläufige finanzielle „Bilanz“ dieser Aktionen: rund 5000,-€ Die unzähligen Gespräche der vergangenen Monate spiegelten aber nicht nur „Werte“ – Diskussionen der betriebswirtschaftlichen Art wider, sondern bestätigten vor allem die Bedeutung des Vitus-Domes als „individuellem Mittelpunkt des pastoralen pfarrlichen Lebens“ (Zitat eines Aktionsbündnis-Mitgliedes): seit dem Mai gestaltet ein neu entstandener Gebetskreis jeden Dienstag um 18h einen Wortgottesdienst zu Themen des Kirchenjahres, der regen Zuspruch findet. Und am 1. Advent „gönnte“ sich das Aktionsbündnis einen ruhigen Adventauftakt: Gemäß dem Adventlied „Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt...“ luden eine Adventkrippenbild-Szene nach einer Textgrundlage von Hanns Dieter Hüsch, Psalmen, Gebete und Musik ein, den Advent mit einem Impuls der Ruhe zu beginnen.

Fazit des Aktionsbündnisses nach einem ereignisreichen Jahr: einer vielfältigen und lebendigen Gemeinschaft ist durchaus nicht gleichgültig, was mit „ihrer“ Kirche geschieht. Pressemitteilung – Aktionsbündnis Vitus-Dom

Die Vitusbücherei empfiehlt:



Florian Illies „1913“

„Florian Illies läßt in seinem neuen Buch die hundert Jahre zwischen 1913 und seinen heutigen Lesern verschwinden und besichtigt eine Kultur vor Ausbruch des Weltkriegs. 1913‘ ist das vielleicht opulenteste Buch zur aktuellen Krise. Im Januar 1913 wurde der Stoff für Ecstasy patentiert, machte Prada in Mailand die erste Boutique auf und eröffnete in Essen die Mutter von Karl und



Theo Albrecht den Prototyp des AldiSupermarkts. Mit solchen Daten, die Florian Illies über die ersten Seiten seiner Chronik des letzten Friedensjahres vor dem Ersten Weltkrieg streut, enthüllt er den geheimen Mechanismus der unentwegten Hundert-, Hundertfünfzig- oder Zweihundertjahrfeier, die unser historisches Gedächtnis im Griff hält. Die kalendarische Wiederkehr, die pure Astronomie also, schenkt einem Publikum, das an pathetische Begriffe von Geschichte nicht mehr glaubt, einen magischen Zutritt in die Vergangenheit: Die Vergangenheit wird im Durchlauf der Gestirne kurz wieder zur Gegenwart, die Zeiten stürzen ineinander.“ (Gustav Seibt, SZ vom 25. Oktober 2012)

Herzliche Einladung in die Vitusbücherei, immer mittwochs von 17h – 18.30h und jeden 2. Und 4. Sonntag des Monats von 10.30h – 12h.

Kirchenmusik in St. Vitus

Mittwoch, 13. Februar, Aschermittwoch: 19h Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes, mitgestaltet von Susanne Gehnen, Blockflöte

Sonntag, 17. Februar, I. Fastensonntag: 9.30h hl. Messe, mitgestaltet von den Vorsängern

Sonntag, 24. Februar, II. Fastensonntag: 9.30h hl. Messe, mitgestaltet vom Blockflötenensemble

Aktion Dreikönigssingen 2013

Am Dreikönigstag konnten die Sternsingerinnen und Sternsinger in Oedt auf eine erfolgreiche Aktion zurückblicken. Nach anfänglich zögerlichem Zulauf – leider einem gewissen Trend entsprechend – fanden sich doch schließlich etwa 27 Mädchen und Jungen bereit, durch die Straßen des Ortes zu gehen und den Segen zu den Menschen zu bringen. Das System der Anmeldung für den Besuch hatte sich aus dem vergangenen Jahr bewährt, einige spontane Meldungen kamen hinzu. So konnten die Kinder gezielt ihre Adressen angehen.

Frau Klein und Frau Niehues hatten die Organisation in die Hand genommen und mit etwa 15 Begleiterinnen und Begleitern, Eltern aber erfreulicherweise auch Jugendlichen, die Gruppen auf den Weg schicken können.

Nach dem Festgottesdienst am Morgen des 6. Januar war im Jugendheim die verdiente Frühstückstafel reich gedeckt. Bereits an diesem Morgen hatte das Spendenaufkommen 3.300,- Euro überschritten, erfahrungsgemäß erhöht sich dies noch durch Einzelzuwendungen.

Die Kinder in Tansania werden sich freuen. Und wir bedanken uns bei unseren Kindern, den Organisator(inn)en und last but not least bei den edlen Spenderinnen und Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott“!

Schwester Julia aus Zimbabwe schreibt.....

Recht herzlichen Dank an Sie und Ihre Gemeinde, besonders an die kfd, die während der Hauptversammlung der Frauengemeinschaft im November 2012 –Euro 216,60- für unser Kinder im Heim auf der Loreto Mission in Zimbabwe gesammelt hat. Gleichzeitig bedanke ich mich für die –Euro 142-, den Erlös der Kollekte des Seniorentags, auch im November, und für –Euro 30- von zwei Kollekten der kfd-Messe. Im Ganzen waren es Euro 500, so ein guter Mensch Ihrer Gemeinde muss die Summe aus eigener Tasche voll gemacht haben. Ihnen allen und dem privaten Spender ein herzliches Vergelt's Gott!

Dass Sie inmitten der Probleme der Kirche in Deutschland doch noch auch an die Kinder der „Dritten Welt“ denken, finde ich erbauend und ermutigend.

Diese Aktion strahlt Hoffnung aus für die Katholische Kirche in Deutschland. Sie zeigt, dass sie lebensfähig ist. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Gemeinde den vollsten Segen des menschengewordenen Gottes-Sohnes zur Weihnacht und im neuen Jahr,
Ihre dankbare Sr. Julia Lenze O.P.

Caritas-Adventssammlung

Die Caritassammlung im Advents 2012 erbrachte einen Betrag von Euro 3.665,15.

Die Gelder fließen ausschließlich in die Arbeit der Pfarrcaritas für in Not geratene Pfarrangehörige, Alleinerziehende, für unsere Kranken, für kleinere Geschenke zu Geburtstagen und zum Weihnachts-fest für ältere Pfarrangehörige. Für Ihre große Spendenbereitschaft möchten wir Ihnen nochmals Unseren Dank aussprechen.

Besondere Termine

08.02.	vor und nach den hl. Messen	TransFair-Verkauf
10.02.	vor und nach den hl. Messen	TransFair-Verkauf
12.02.	15-16 Uhr	Caritas- Kleiderkammer im Keller Vitus Forum
17.02.	10.30 Uhr	Aktionbündnis Vitus Dom – Fastenfrühstück im Jugendheim
21.02.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Jugendheim Oedt



**Segen bringen
Segen sein!**

Dreikönigssingen 2013

Das Organisationsteam der Sternsingeraktion 2013 aus Grefrath und Vinkrath möchte sich ganz herzlich bei allen Königinnen und Königen, Begleitern, Fahrern, den Eltern des Kinderchors, die auch dieses Mal wieder über Stunden im Dunst der Fritteuse ausharrten,

sowie allen Helfern, die sich um das Auszählen der Spenden gekümmert haben, bedanken. Wir alle waren von so viel Einsatzbereitschaft begeistert. Gut gelaunt machten sich 130 Sternsingerinnen und Sternsinger, Jugendliche und Erwachsene auf den Weg durch unsere Gemeinden Grefrath und Vinkrath. Hierbei haben sie eine Summe von ca. 9.264,94- € zusammengetragen. Dieses Geld steht dem Kindermissionswerk für *den Neubau und die Ausstattung einer Grundschule in Kakonyi, Uganda* zur Verfügung.

Da dieses Projekt, wie schon berichtet, seit Jahren von unserer Gemeindereferentin, Frau Parlings, begleitet und besucht wird, freuen wir uns riesig, dass wir fast die Hälfte des benötigten Betrages sammeln konnten.

Wir haben uns sehr über so viele engagierte Kinder und Jugendliche gefreut, die sich solidarisch mit notleidenden Kindern in Uganda und anderen Ländern der Welt gezeigt haben und hoffen, Euch und viele neue Sternsinger nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen! Ihr wart einfach super!

Herzlichen Dank auch allen Spendern, die unsere Aktion wieder unterstützt haben.

F. Höffner

KÖB Grefrath im Cyriakushaus

DO 17-18:30 Uhr und SO 10-12 Uhr (s. Schaukasten Cyriakushaus)



Die Schmetterlingsinsel Als ihre Ehe zerbricht, steht die junge Berliner Anwältin Diana Wagenbach völlig allein da. Im Nachlass ihrer liebsten Tante findet sie das vergilbte Foto eines verwunschenen Hauses. Davor eine junge Frau. Ist es Dianas Urgroßmutter, die einst in Ceylon lebte? Hals über Kopf macht Diana sich auf die Suche nach ihren Wurzeln in dem fremden Land am anderen Ende der Welt. Dort stößt sie auf eine geheimnisvolle Prophezeiung, die das Schicksal ihrer Familie für immer veränderte, eine verbotene Liebe, die niemals endete.

Verteidigung Als Harvard-Absolvent David Zinc Partner bei einer der angesehensten Großkanzleien Chicagos wird, scheint seiner Karriere nichts mehr im Weg zu stehen. Doch der Job erweist sich als die Hölle. Fünf Jahre später zieht David die Reißleine und kündigt. Stattdessen heuert er bei Finley & Figg an, einer auf Verkehrsunfälle spezialisierten Vorstadt-Kanzlei, deren chaotische Partner zunächst nicht wissen, was sie mit ihm anfangen sollen. Bis die Kanzlei ihren ersten großen Fall an Land zieht. Der Prozess könnte Millionen einspielen – die Feuertaufe für David.

Hundert Namen Jeder von uns hat seine Geschichte. Eine geheimnisvolle Namensliste ist alles, was sie hat. Die Liste ist ein Vermächtnis. Und ihre einzige Chance Die junge Journalistin Kitty Logan ist am Tiefpunkt: Durch einen schweren professionellen Fehler hat sie fast das Leben eines Menschen zerstört. Und damit auch ihren eigenen Ruf, ihre Karriere und den Glauben an sich selbst. Da bittet ihre Mentorin sie, einen Artikel für sie zu übernehmen. Und auf einmal steht Kitty da mit einem Abgabetermin und einer Liste mit hundert Namen. Hundert Menschen, über die niemand etwas weiß...

Für das Bücherei-Team Simone Trienekens

Katholische Frauengemeinschaft Vinkrath



Zur kfd Messe in St. Josef Vinkrath am 04.02.2013 um 9.00 Uhr mit
anschl. Frühstück im Pfarrheim laden wir recht herzlich ein.

Die nächste Team- und Mitarbeiter Versammlung ist am **27.02.2013** um 15.30
Uhr im Pfarrheim Vinkrath.

Altweiberfrühstück



Alle närrischen Frauen sind herzlich eingeladen zum
Altweiberfrühstück am 07.Februar,
Beginn 9:11 Uhr, im Cyriakushaus.

Wir werden wieder ein paar Stunden zusammen fröhlich sein,
essen und trinken, singen und schunkeln. Lustige Beiträge sind
immer willkommen.

Aus organisatorischen Gründen werden die Zutaten zum Frühstücksbüfett
vorher für alle eingekauft. Dafür geben die Frauen jeweils einen Obulus von
5,00 Euro. Sonst brauchen sie nichts mitzubringen, außer gute Laune und evt.
Das eine oder andere Fläschchen Sekt, das noch im Keller ruht.

Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Montag, den 04.02., bei Maria
Douteil, Tel. 2617.

Geistliches Konzert

Am Sonntag, den 17.2. findet in St.Laurentius ein Kammerkonzert der
Meisterklasse statt. Der Konzertgitarrist Reinhard Zalewski aus Münster spielt
klassische Werke auf seinem Instrument, im Mittelpunkt stehen
Transkriptionen von Lautenwerken Joh. Seb. Bachs. Herzliche Einladung zu
einer meditativen Konzertstunde!

Johannes Herrig

Besondere Termine

montags	14.30 Uhr	Missionshandarbeitsgruppe im Cyriakushaus
05.02.	15-17 Uhr	T.reffpunkt – Begegnungscafe im Cyriakushaus
07.02.	09.11 Uhr	Altweiberfrühstück im Cyriakushaus
08.02.	15.00 Uhr	Treffen der Vinkrather Senioren im Pfarrheim
14.02.	14.30 Uhr	Treffen der Grefrather Senioren im Cyriakushaus – Gedächtnistraining mit Frau Böttrich-Halim
15.02.	17.30 Uhr	kfd Grefrath – Kreuzwegandacht
18.02.	19.30 Uhr	Gruppentreffen der Malteser-Hospizgruppe
19.02.	15-17 Uhr	T.reffpunkt – Begegnungscafe im Cyriakushaus
24.02.	15.00 Uhr	Bunter Nachmittag des Kinderchores im Cyriakushaus
27.02.	15.30 Uhr	kfd Grefrath – Mitarbeiterinnenversammlung im Cyriakushaus
	15.30 Uhr	kfd Vinkrath– Mitarbeiterinnenversammlung im Pfarrheim
28.02.	14.30 Uhr	Treffen der Grefrather Senioren im Cyriakushaus – Bewegungsübungen mit Frau Burchert-Lehnen

Kroatien

Ferienlager der Jugend 2013
Kolpingjugend Grefrath

Sonne, Inseln, Meer und Natur!

Kroatien ist ein einzigartiges, schönes Urlaubsziel: Hier bietet sich landschaftlich fast alles, was ein Urlauber sucht – egal ob Küste, Strand, Meer, Buchten, kleine und große Inseln, Gebirge – alles ist in Kroatien vorhanden. Kroatische Strände zur Sommerzeit: Das ist die ideale Kombination aus Sonne, Meer und Natur. Die Luft flirrt, Wellen kräuseln sich weiß und silbern. Kinder lachen, schaukeln mit ihren Luftmatratzen auf dem Wasser, Surfsegel knattern im Wind. Schmöckern im Liegestuhl, braun werden, Eis essen. Leben nach Lust und Laune. Mehr braucht man nicht – allenfalls ein kühles Getränk und ein paar Tropfen Sonnenöl...

Die Insel Lošinj liegt im Norden Kroatiens in der Kvarnerbucht, ist ein blumen- und pinienreiches Paradies und zählt zu den sonnigsten Plätzen Europas. Auf der Insel findet man eine subtropische Vegetation mit Palmen, Pinien, Agaven, Oleander, Zitrusbäumen, Salbei und Lavendel. Hier finden wir sogar einen der in Kroatien seltenen Sandstrände!

Welche Termine sind wichtig?

- > **Vortreffen** zum Kennenlernen und Grillen: Samstag, 08.06, 16 Uhr und Samstag, 06.07, 16 Uhr
- > Das Lager beginnt am **Samstag, 10. August** (abends) und endet am **Freitag, 23. August 2013** (morgens)

Wie läuft das Lager ab?

- > Unterbringung in einem Selbstversorger-Camp am Strand. Übernachtung in komfortablen Zeltbungalows.
- > Ausflüge und Bootstouren zu Nachbarinseln
- > Sommer, Sonne, Strand und Meer, baden, faulenzen, sonnen, lesen, Beachvolleyball, Wasserschlachten, Sandburgen, Mountainbiking, ...

Was kostet der Spass?

- > **Preis:** 480 €. TeilnehmerInnen aus einkommensschwachen Familien können wir die Fahrt ggf. günstiger anbieten. Bitte sprich Christian Kopenhagen an.
- > **Im Preis enthalten sind** der Transfer, die Unterkunft, die Mahlzeiten, die von uns organisierten Ausflüge und die damit verbundenen Eintrittspreise, also ein Rundum-Sorglos-Paket.

Wer kann sich anmelden?

34 motivierte Jugendliche, die bei Antritt der Fahrt mindestens 16 Jahre und höchstens 18 Jahre alt sind. Alle Anmeldeunterlagen auf unserer Homepage

www.grefrather-pfarren.de

Wir freuen uns auf Dich!

Christian Kopenhagen
@grefrather-pfarren.de, 0177.7676026

Christina Wolters
@grefrather-pfarren.de, 02158.401670

Victoria Scharmann
@grefrather-pfarren.de, 0162.9719963

Petra Scharmann
@grefrather-pfarren.de 0177.2570320

Angela Maurer
@grefrather-pfarren.de, 0174.4286888

Marcus Anstötz
@grefrather-pfarren.de, 02158.4016966

Wir sind für Sie da:	Priesternotruf: 02153-125199
Pastoralteam der Pfarrei St. Benedikt	
Pfr. Johannes Quadflieg , - Dunkerhofstrasse 4, Tel.2251, Pfarrbüro Grefrath / Mülhausen / Vinkrath - Sekretariat: Frau Klausmann, Frau Wetter Mail: pfarrbuero-grefrath@gdg-grefrath.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.00 – 12.00, Fr 9.00 – 11.00 Do 15.00 – 17.00(außer Schulferien)	
Pfr. Dr. Roland Scheulen , - Kirchplatz 2, Tel.: 5138 Mail: pfarrbuero-oedt@gdg-grefrath.de Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr von 9.30-11.00 Uhr	
Helmut Nau,Diakon Weststr. 47 , Tel. 3835– Mail: h.h.nau@gmx.de	
Karl Heinz Wollziefer, Diakon Stadionstr. 10, Tel. 9297781 – mail: wollziefer@online.de	
Christiane Parlings, Gemeindeferehtin - Dunkerhofstrasse 4, Tel.:4045362 Mail: christiane.parlings@bistum-aachen.de - Sprechzeiten:nach telef. Vereinbarung	
Matthias Totten, Gemeindefereht - Markt 10, Tel. 40 46 20 Mail: gemeindefereht-totten@hotmail.de - Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung	
Internetadresse: www.grefrather-pfarren.de	
Pfr. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen Hauptstr. 85, Tel. 404393 - Mail: frank.reyans@t-online.de	
Kath. Kindergarten St. Laurentius Leiterin: Frau Edith Acker	Tel. 3922 - mail: E.Acker@kiga-st-laurentius-grefrath.de Sprechzeiten: nach telef. Vereinbarung
Kindergarten St. Josef Leiterin: Frau Butzen	Tel. 8261 – mail: kiga-vinkrath@t-online.de Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 14.00-16.00 Uhr
Kath. Kindergarten St. Heinrich Leiterin: Frau Backes	Tel.: 4282 – mail: KITa.st-heinrich@dsmaller.de Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. Kindergarten St. Vitus Leiterin: Frau Brigitte Güllekes	Tel. 5240 - mail: kita.st.vitus@t-online.de Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. öffentliche Bücherei (KöB) Grefrath Tel. 40 46 19	Öffnungszeiten Do: 17.00-18.30 Uhr – So: 10.00-12.00 Uhr – e-mail: koeb_grefrath@web.de
KöB Oedt Tel. 6578	Öffnungszeiten: mittwochs 17h - 18.30h und jeden 2. u.. 4.Sonntag im Monat von 10.30h - 12h.
Kleiderkammer der Pfarrcaritas im Keller des Vitus-Forums	Jeden 2.u 4. Dienstag im Monat von 15.00-16.00 Uhr
Eine-Welt-Laden im Cyriakushaus	Do. 8.30-11.30 Uhr
Caritasladen im Keller des kath. Kindergartens Vinkrather Str. 64 Tel. 015738999421	Mo u. Do: 13.30-15.30 Uhr
Malteser Hospizgruppe	Ansprechpartnerin: Ida Koch, Tel. 408358
Trauergruppe im Malteserhaus, Mülhausener Str.	Interessierte sind herzlich willkommen telefonische Anmeldung Ida Koch, Tel. 408358

Gottesdienstordnung in der Pfarrei St. Benedikt

Tag	Uhrzeit	Ort		Bemerkungen
Sa	16.00	A	Vorabendmesse	
	17.00	G	Vorabendmesse	
	18.00	M	Vorabendmesse	
So	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	V	Hl. Messe	
	9.30	O	Hl. Messe	
	10.30	G	Hl. Messe	
Mo	8.00	K	Hl. Messe	Nicht 1. Montag im Monat
Mo	9.00	M	Hl. Messe	Nur 1. Montag im Monat oder bei Beerdigungen
	9.00	V	Hl. Messe	
Di	8.15	O	Schulmesse	lt. Gottesdienstordnung
	9.00	G	Hl. Messe	
	18.00	O	Andacht	
Mi	8.00	K	Hl. Messe	
	9.00	O	Hl. Messe	
Do	7.55	G	Schulmesse 14tägig	3. u. 4. Schj. im Wechsel
	9.00	O	Hl. Messe	
	11.00	G	10-Minuten- Andacht	
	18.30	K	Hl. Messe	
Fr	9.00	G	Hl. Messe	
	17.30	M	Rosenkranzgebet	
	18.30	O	Hl. Messe	

Redaktionsschluss: 04.02.2013

Abkürzungen:

St. Heinrich, Mülhausen = M; Kloster Mülhausen = K;

St. Vitus, Oedt = O; Altenheim Oedt=A;

St. Josef, Vinkrath = V; St. Laurentius = G;